

Der heilige Apostelfürst Petrus (gest. 67)

Petrus wurde von Christus zum Oberhaupte der Kirche auserwählt, denn

- 1) Keinem andern Apostel hat Christus der Herr den Namen verändert, außer dem Simon, den Er Petrus hieß und dem Er damit zugleich die Gnade verlieh, welche durch dieses Wort angedeutet wird, nämlich der Grundstein seiner heiligen Kirche zu sein.
- 2) Dem heiligen Petrus hat Jesus vor allen andern das Geheimnis seiner Gottheit geoffenbart.
- 3) In der Heiligen Schrift wird Petrus allezeit den übrigen Aposteln vorangesetzt, nicht des Alters wegen, – denn sein Bruder Andreas war älter – sondern des Vorranges halber. So spricht der Herr öfters nur ihn an, obwohl seine Worte an alle gerichtet sind, und wo immer in der Heiligen Schrift die Namen der Apostel aufgeführt werden, steht der Name Petrus jedes Mal voran.
- 4) Ihm allein hat der Sohn Gottes die Schlüssel seiner Kirche versprochen und anvertraut, für Petrus allein gebetet, dass sein Glaube nie wanke, damit er nach seiner Bekehrung auch seine Brüder bestärke.
- 5) Evodius, den Petrus zum Bischof von Antiochia geweiht, und Clemens von Alexandria berichten auch, dass Christus dem heiligen Petrus zuerst die Füße gewaschen hat, nach der Auferstehung ihm zuerst erschienen ist.
- 6) Zu Petrus sprach Christus: „Weide meine Lämmer, weide meine Schafe.“
- 7) Petrus predigte zuerst den Juden das Evangelium und öffnete auch den Heiden zuerst die Türe des Glaubens.
- 8) Für Petrus im Gefängnisse betete die ganze Kirche; er berief und leitete den ersten Kirchenrat zu Jerusalem.

Auf dem Janiculus zu Rom wurde Petrus unter Kaiser Nero gekreuziget, und zwar umgekehrt, - mit den Füßen in der Höhe und das Haupt nach unten – weil er sich nicht für würdig hielt, dem göttlichen Heilande im Tode gleich zu sein.

Die weltberühmte Peterskirche ist sein glorreiches Grabmal, zu welchem Millionen Pilger fortwährend wallen, um noch den Staub des armen Fischers von Galiläa nach 1800 Jahren zu verehren und in sich den Glauben an die Göttlichkeit des Christentums zu beleben – während das Grab Neros ganz vergessen ist.

*

Anwendung. Petrus lebt seiner höchsten apostolischen Gewalt nach im Papste fort. Wo der Papst ist, da ist das sichtbare Oberhaupt der Kirche. Das Papsttum ist das Fundament und der Mittelpunkt der Einigkeit für die ganze Kirche. Bete und opfere für den Papst.

Gebet. *Lass uns, o Herr, im Glauben durch keine Stürme wankend gemacht werden, der Du uns auf dem Felsen des apostolischen Bekenntnisses festgegründet hast.*

Quelle: P. Philibert Seeböck, Kleine illustrierte Heiligen-Legende auf jeden Tag des Jahres, ein Paradiesgärtlein mit Blumen aller Art, 13. Auflage, 1886

[www.einsiedelei.at]